



HILFSWERK



40 Jahre Hilfswerk Atzenbrugg

1981–2021



40 Jahre Hilfswerk Atzenbrugg

1981–2021



Den Menschen Hilfe,
Sonne in den Alltag bringen:
Welch' ein hohes Ziel!



SAVE THE DATE

**40 Jahre
Hilfswerk Atzenbrugg**

Festakt mit Autosegnungen **Sonntag, 12. September 2021, 15.00 Uhr** **im Schlosspark Atzenbrugg**

Wir könnten unsere Aufgaben nicht so effizient wahrnehmen, wenn wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern nicht genügend PKW's zur Verfügung stellen könnten.

Diesmal werden wieder 1 Fahrzeug für den Bereich „Essen auf Rädern“ und 11 Autos für den mobilen Pflegedienst neu in Dienst gestellt. Die Autosegnungen wird unser Herr Pfarrer Mag. Robert Wajda im Schlosspark Atzenbrugg vornehmen.

Für die Übernahme der Patenschaft werden sich Ottilie SCHMATZ (Essen auf Rädern), Michael GRUBMÜLLER, Karl HELM jun., Markus MAURER, Romana JAKLITSCH, Angelika BUCHBERGER, Hertha DUCH, Friederike BAMBERGER, Maria

SCHRALL, Anna MARSCHALL, Erich THALER sowie eine Gemeinschaft von pensionierten Mitarbeiterinnen von Hilfe und Pflege daheim, sowie eine Gemeinschaft vom ehrenamtlichen Besuchsdienst zur Verfügung stellen.

Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele Mitbürgerinnen und Mitbürger diese wirklich wichtige Zeremonie gemeinsam mit uns feiern. Dabei wollen wir in erster Linie darum beten, dass alle unsere beruflichen und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die zum Wohle ihrer Mitmenschen auf den Straßen unterwegs sind, unfallfrei vom Dienst zurückkehren können.

Mag.^a Johanna Mikl-Leitner

Landeshauptfrau



Vier Jahrzehnte im Einsatz für die Menschen

40 Jahre Hilfswerk Atzenbrugg sind ein willkommener Anlass, um allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Ehrenamtlichen, Kundinnen und Kunden und den Klientinnen und Klienten für die gemeinsame Zeit zu danken und weiterhin viel Kraft für ihre Tätigkeiten zu wünschen.

Vor allem die vielen Monate der Corona-Pandemie haben die Menschen besonders gefordert, allen voran im Bereich Hilfe und Pflege daheim. Aber auch das Familienberatungszentrum Tulln, der ehrenamtliche Besuchsdienst sowie die vom Verein angebotene Aktion „Essen auf Rädern“. Sie alle waren es, die in der Pandemie den sozialen Kontakt zu den Menschen aufrechterhalten haben und in dieser schwierigen Zeit oftmals die einzigen Gesprächspartner waren.

Damit haben sie einen wichtigen Beitrag im Kampf gegen die Pandemie, aber vor allem gegen die Vereinsamung unserer Landsleute aufgrund von Social Distancing geleistet.

Als Landeshauptfrau darf ich in Erinnerung rufen, dass sich das Hilfswerk in der Region, aber auch im ganzen Land zu einem unverzichtbaren sozialen Faktor entwickelt hat. An dieser Stelle ist es an der Zeit, ein großes „Danke“ auszusprechen, ein Danke an alle, die das Hilfswerk zu dem machen, was es ist – ein Wegbegleiter für die ganze Familie.





Mag.ª Christiane Teschl-Hofmeister

Landesrätin

„Das Hilfswerk ist seit vielen Jahren verlässlicher Partner für das Land Niederösterreich, wenn es um die Bereitstellung von bedarfsorientierten Pflege- und Betreuungsangeboten geht. Der Sozialbereich wurde von der Corona-Pandemie stark getroffen, aber auch abseits der Pandemie gibt es im Bereich der Pflege und Betreuung viele Herausforderungen, die sich wesentlich auf dessen künftige Gestaltung und Entwicklung auswirken werden. Mit starken Partnern wie

dem Hilfswerk und mit fundierten, zukunftsorientierten Lösungsansätzen, wie etwa dem 5-Punkte-Programm, kann es uns in Niederösterreich aber auch in Zukunft gelingen, ein entsprechendes, qualitativ hochwertiges Angebot sicherzustellen. Dem Hilfswerk Atzenbrugg gratuliere ich recht herzlich zum 40-jährigen Jubiläum und bedanke mich an dieser Stelle für die gute Zusammenarbeit im Sinne der niederösterreichischen Bevölkerung.“



LAbg. Bgm. KR Michaela Hinterholzer

Präsidentin Hilfswerk
Niederösterreich



Mag. Christoph Gleirscher, MA

Geschäftsführer Hilfswerk
Niederösterreich

„Wir sind glücklich, dass es Sie gibt!“ – „Danke für die großartige und liebevolle Betreuung unseres Kleinen!“ – „Sie haben meinem Opa so viel Lebensqualität und Zufriedenheit gegeben!“ Schön, wenn man hört, was unsere Arbeit für die Familien Niederösterreichs bewirken kann! Unsere große Stärke ist die Verbundenheit mit den Menschen in allen Teilen des Landes: Die lokalen Hilfswerke ermöglichen das Eingehen auf spezifische Bedürfnisse und die flexible Gestaltung unserer Angebote. Viele engagieren sich in Atzenbrugg und Umgebung für das Wohlergehen ihrer Mitbürgerinnen und Mitbürger: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Dienstleistungseinrichtungen sowie des Familien- und Beratungszentrums bringen Professionalität und Menschlichkeit ein; ehrenamtliche Helferinnen und Helfer und Funktionäre stellen ihre wertvolle Zeit unentgeltlich zur Verfügung; Partner, Mitglieder und Freunde unterstützen das Hilfswerk auf verschiedenste Weise. Ich bedanke mich beim Hilfswerk Atzenbrugg unter der Vorsitzenden Maria Wallner ganz herzlich für die großartigen Leistungen in den letzten 40 Jahren, gratuliere zum Erfolg und wünsche für die Zukunft alles Gute!

Wir sind ein lebenslanger Wegbegleiter für Niederösterreichs Familien, in alltäglichen und außergewöhnlichen Lebensphasen. Wir finden die passenden Lösungen – gemeinsam als Hilfswerk-Team, und gemeinsam mit den Familien, die uns brauchen. Qualität steht bei unserer Arbeit für die Familien in Niederösterreich im Mittelpunkt. Wir sind die Nummer 1 in der mobilen Pflege, in unseren Familien- und Beratungszentren stellen wir eine breite Angebotspalette bereit: von Kinderbetreuung und Lerntraining bis hin zu Beratung und Psychotherapie. Wir haben uns in den über 40 Jahren unseres Bestehens zu einem unverzichtbaren Faktor in unserem Land entwickelt. Nicht nur, dass wir untrennbar mit dem sozialen Netz in Niederösterreich verbunden sind, wir haben auch einen großen Teil dazu beigetragen, es so stark werden zu lassen. Das haben unsere engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geschafft und alle, die sich ehrenamtlich für die gute Sache einsetzen. Und wir werden gebraucht – jetzt mehr denn je. Dafür sind wir gerüstet!



Erich Fidesser

Gründungsvater des Hilfswerks

Herzliche Gratulation zu 40 Jahre Hilfswerk Atzenbrugg. Ich bin mit euch stolz auf das, was nach den schwierigen Anfangsjahren aus dem Hilfswerk geworden ist. Ich erinnere mich gerne an die Begeisterung, mit der der Gründer, Bürgermeister Leopold Schmatz, daranging, die Gemeinden des Gerichtsbezirks für die gemeinsame Aufbauarbeit zu gewinnen.

Der wirtschaftliche Aufschwung in der Nachkriegszeit brachte in den 70er-Jahren des vergangenen Jahrhunderts eine gewaltige gesellschaftliche Veränderung, insbesondere auch im Bereich des familiären Zusammenlebens (Trends zur Kleinfamilie, Trennung der Generationen, individualisierte Lebensformen – Single-Haushalte, nicht eheliche Lebensgemeinschaften, Scheidungen – Alleinerzieher – Patchworkfamilien, weitgehende Berufstätigkeit der Frau – neue und vielfältige Bedürfnisse und Wünsche – „Selbstverwirklichung“ u. a. ...)

In Niederösterreich wurde diese Entwicklung mit dem neuen Sozialhilfegesetz 1974 (Übertragung der Trägerschaft der Sozialhilfe von den Gemeinden an das Land) rasant sichtbar. Das Land wurde durch „explosionsartige Steigerung des Sozialbudgets“ geradezu „gezwungen“ sich der Leistungen der Familien und der Nachbarschaftshilfe zu besinnen („Menschliche Hilfe

im Nahbereich ist besser und billiger als staatliche, bürokratische Verwaltungseinrichtungen“/Neue Solidarität: „Menschliche Hilfsleistungen können nicht durch Steuerleistungen ersetzt werden - „Mehr Zeit-Spenden nicht nur Geldspenden“).

Dies führte nach langen politischen Diskussionen schließlich 1978 zur Gründung des HILFSWERK und zum „Modell Niederösterreich“ für die sozialen und sozialmedizinischen Dienste mit folgenden Grundideen:

Unterstützung der familiären und nachbarschaftlichen Hilfe durch professionelle Dienste, damit Problemfälle so weit als möglich im Rahmen der Familie/Nachbarschaft Hilfe erwarten können („Hilfe zur Selbsthilfe“/„Vorbeugende Hilfe“ – damit Familien in Problemsituationen nicht an Überforderungen zerbrechen.)

Übertragung der Durchführung an mehrere gemeinnützige, private Trägerorganisationen, weil diese besser in der Lage sind als Gemeinden, auch freiwillige, ehrenamtliche Mitarbeiter zu motivieren.

Freie Wahl der Dienste für die Kunden – jeder Niederösterreicher soll zumindest Zugang zur Auswahl zwischen zwei Anbietern haben, weil das zu mehr Qualität und Kundenzufriedenheit führt.

„Integration der Dienste“ – Zusammenarbeit der verschiedenen fachlichen Dienste in einer Organisation („Hand in Hand“, „vielfältige Angebote für die ganze Familie aus einer Hand“), weil damit auch Streit-situationen zwischen fachlichen Diensten leichter ausgeglichen werden können „Teamarbeit“).

Mit unseren Kernangeboten: Pflege, Kinderbetreuung und Jugendwohlfahrt liegen wir auch heute, mehr als vierzig Jahre nach der Gründung, voll im Trend der gesellschaftlichen Nachfrage. –

Mit DANK an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Funktionäre wünsche ich dem Hilfswerk Atzenbrugg viel Erfolg für die Zukunft.



Beate Jilch

Bürgermeisterin
Marktgemeinde Atzenbrugg



Georg Hagl

Bürgermeister Marktgemeinde
Judenau-Baumgarten

Werte Damen und Herren!

Das nö. Hilfswerk unterstützt, pflegt und gibt Hilfe zur Selbsthilfe, damit es Menschen ermöglicht wird solange wie möglich in der vertrauten Umgebung, in ihrem Zuhause zu bleiben. Angehörige werden, wenn sie das wollen, in der Betreuung und Pflege geschult und angeleitet. Durch Gespräche und Aufklärung wird ein Sicherheitsgefühl übermittelt. Das Hilfswerk gewährleistet eine umfangreiche Betreuung der Menschen in unterschiedlichen Lebensbereichen und hat geschultes Personal in verschiedenen Qualifizierungen.

Essen auf Rädern, durchgeführt von den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Vereins Hilfswerk, gewährleistet, dass täglich, bei jeder Witterung, frisch zubereitetes Essen vom Gasthaus an die Menschen nach Hause geliefert wird. Besuchsdienste spenden ehrenamtlich Zeit, um so Abwechslung und Zeitvertreib in das Leben des Alltages zu bringen. Die Marktgemeinde Atzenbrugg ist sehr stolz darauf diese Institution in der Gemeinde etabliert zu haben. Zudem ist das Hilfswerk Atzenbrugg ein verlässlicher Arbeitgeber in unserer Region.

Zum 40-jährigen Bestandsjubiläum möchte ich namens der Marktgemeinde Atzenbrugg herzlichen Dank sagen und alles erdenklich Gute für die Zukunft wünschen.

Zum 40-jährigen Bestehen des Hilfswerk Atzenbrugg darf ich im Namen der Marktgemeinde Judenau-Baumgarten sehr herzlich gratulieren. Wir sind das jüngste Mitglied des Hilfswerks und waren wirklich positiv überrascht, mit welcher offenen Armen wir in die Hilfswerkfamilie aufgenommen wurden.

Das Hilfswerk ist für uns als Gemeinde ein wichtiger Faktor für unsere älteren und gebrechlichen Einwohner. Alle die schon einmal die Unterstützung des Hilfswerks erfahren haben, wissen diese zu schätzen.

Einfach unkompliziert und oft auch sehr rasch sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schnell zur Stelle. Dafür noch einmal ein herzliches Dankeschön.



Leopold Figl

Bürgermeister
Marktgemeinde Langenrohr



Rudolf Friewald

Bürgermeister
Marktgemeinde Michelhausen

Das nö. Hilfswerk der Region Atzenbrugg leistet einen enormen Beitrag in der Betreuung älterer und kranker Menschen, aber auch in der Kinderbetreuung. In Zusammenarbeit mit dem Hilfswerk konnten in unserer Gemeinde einige Projekte umgesetzt werden, die sich bei Jung und Alt größter Beliebtheit erfreuen. Ein Beispiel dafür ist der zweimal im Monat stattfindende Seniorentreff im Gemeindesaal. Kaffee, Kuchen, Spiel und Spaß stehen dabei, gemeinsam mit einer Mitarbeiterin des Hilfswerks, an der Tagesordnung.

Zum 40-jährigen Bestehen gratuliere ich herzlich und sage im Namen der Marktgemeinde Langenrohr Dankeschön für die vielfältigen sozialen Dienste, die zum Wohle unserer Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger geleistet werden.

Das Hilfswerk Atzenbrugg unterstützt und begleitet seit 40 Jahren als zuverlässiger Partner unsere Bürgerinnen und Bürger in jeder Lebensphase, wobei die persönliche Lebenssituation und die Hilfe zur Selbsthilfe immer an erster Stelle stehen.

Die vielfältigen sozialen Leistungen des „Hilfswerks Atzenbrugg“ sind absolut beeindruckend. Sie reichen von der Hauskrankenpflege, Heimhilfe, sozialen Alltagsbegleitung, mobilen Pflegeberatung, mobilen Physiotherapie, Notruftelefon bis hin zu Essen auf Rädern und Besuchsdiensten.

Das 40-jährige Bestandsjubiläum ist somit ein willkommener Anlass, um allen motivierten und engagierten ehrenamtlichen und hauptberuflichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein aufrichtiges „Dankeschön“ auszusprechen. Denn nur durch ihr hohes Maß an Menschlichkeit und Verantwortung kann die würdevolle und persönliche Betreuung in gewohnter Umgebung auch weiterhin garantiert werden.

Dem Hilfswerk Atzenbrugg wünsche ich alles Gute und gratuliere recht herzlich zum Jubiläum sowie ein aufrichtiges Dankeschön für das großartige Engagement!



Erwin Häusler

Bürgermeister Marktgemeinde
Sitzenberg-Reidling



Johannes Diemt

Bürgermeister
Marktgemeinde Würmla

Für jeden Menschen kommt einmal der Zeitpunkt, wo er Unterstützung bei der Verrichtung alltäglicher Aufgaben benötigt. Nicht immer kann diese Hilfe von der eigenen Familie geleistet werden.

Darum ist es wichtig, dass es Organisationen wie das Hilfswerk gibt, welche die älteren, kranken bzw. hilfsbedürftigen Menschen ein Stück ihres Lebens begleiten und so dazu beitragen, dass sie dadurch so lange wie möglich in ihrer gewohnten Umgebung bleiben können.

Diese Erfahrung habe ich persönlich in meinem eigenen Familienkreis gemacht und dabei die Unterstützung durch die Mitarbeiter des Hilfswerks bei der Pflege schätzen gelernt.

Aber nicht nur die älteren und kranken Mitbürger werden betreut, sondern auch das Engagement im Bereich der Kinderbetreuung, die Organisation von Tagesmüttern sowie die Jugendwohlfahrt haben sich in der Praxis sehr bewährt und werden gerne in Anspruch genommen.

Darum möchte ich im Namen der Bürger von Sitzenberg-Reidling dem Hilfswerk Atzenbrugg zum runden Geburtstag die besten Glückwünsche überbringen und für die Zukunft viel Erfolg wünschen.

Ich als Gemeindevertreter bin dankbar, dass uns das Hilfswerk für die immer mehr ansteigenden Sozial- und Pflegeaufgaben eine enorme Hilfestellung ist. Das Hilfswerk kümmert sich nicht mehr so wie in den Anfangsjahren nur um die kranken und betagten Mitbürgerinnen und Mitbürger, sondern bemüht sich mittlerweile bestens und mit voller Zufriedenheit auch um Familien, Kinder und Jugendliche, durch die verschiedenen innerbetrieblichen Einrichtungen.

Nicht vergessen bei meinen Dankensworten möchte ich auf die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer, welche ihre Freizeit in den verschiedenen Hilfsdiensten täglich zur Verfügung stellen.

Zum Schluss, möchte ich mich auch beim Land Niederösterreich für die Unterstützung der Pflegeeinrichtung bedanken, denn ohne das Land wäre vieles in gewohnter Weise nicht möglich.

Als Bürgermeister der Marktgemeinde Würmla wünsche ich dem Hilfswerk Atzenbrugg nicht nur persönlich, sondern vor allem im Namen der Marktgemeinde Würmla alles Gute zum 40-jährigen Bestandsjubiläum und weiterhin viel Freude und Zufriedenheit bei eurer nicht mehr wegzudenkenden Arbeit.



Marion Török

Bürgermeisterin
Marktgemeinde
Zwentendorf an der Donau

Erfreulicherweise werden wir Menschen immer älter!
Ziel von jedem: mehr gesunde Lebensjahre!

Diese Gesundheit kann man sich nicht kaufen und so kommt es oft schneller als man denkt, und man ist auf Hilfe und Unterstützung angewiesen.

Das Hilfswerk Atzenbrugg ist hier seit 40 Jahren mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine wichtige Stütze. Ich gratuliere ganz herzlich zum Jubiläum und wünsche weiterhin alles Gute!



Mag. Wilhelm G. Kerschbaum

Vorsitzender von 2010 bis 2014

Änderungen notwendig machten. Solange es meine gesundheitliche Situation erlaubte, bin ich dem Projekt „Essen auf Rädern“, auch nach meinem Rücktritt als Vorsitzender, uneingeschränkt mit Überzeugung und großer Freude zur Verfügung gestanden.

Während meines 3-jährigen theologischen Fernstudiums war ich selbstverständlich immer wieder mit den Schwerpunkten der Katholischen Soziallehre befasst und durfte erkennen, dass der seinerzeit eingeschlagene Weg des niederösterreichischen Hilfswerks der richtige war und es seit Jahrzehnten einen ganz wichtigen Betrag leistet, um die Not und Einsamkeit unserer Mitmenschen in unserem Land zu lindern. Erfreulicherweise wird dieser notwendige, wenn auch häufig sehr beschwerliche Weg in Zukunft weitergehen. Es werden neue Probleme immer wieder Entscheidungen notwendig machen, um den geistig-sozialen und gesellschaftlichen Anforderungen unserer Zeit gerecht zu werden.

So wünsche ich allen Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträgern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern persönlich viel Erfolg und, dass sie ihr Herz trotz der Mühe auch in Zukunft offenhalten für die Notwendigkeiten und das Leid ihrer Mitmenschen. Unser Herrgott möge ihre Mühe reichlich belohnen.

Vor über 40 Jahren hatte ich über Einladung von Herrn LAbg. Fidesser das Privileg bei der Planung des Hilfswerk NÖ einige Zeit mitwirken zu können. Es waren prägende Erfahrungen. Dann hatte ich vor 30 Jahren Gelegenheit dem Hilfswerk in Atzenbrugg als Vorsitzender einige Jahre zu dienen. Dabei lernte ich die beeindruckende und mitfühlende Hilfsbereitschaft der haupt- und ehrenamtlichen „Hilfswerker“ kennen und schätzen. Ebenso eindrucksvoll waren die kontinuierlichen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Veränderungen des Hilfswerks seit seiner Gründung. In den folgenden Jahren gab es weiterführende organisatorische Entwicklungen, welche verschiedene



Hofrat Erich Thaler

Vorsitzender von 2015 bis 2019

Der Verein Hilfswerk Atzenbrugg feiert heuer sein 40-jähriges Bestandsjubiläum. Gründungsobmann Landtagsabgeordneter ÖkR Alois Anzenberger und Bürgermeister Leopold Schmatz legten den Grundstein für eine Sozialstation in Heiligeneich als erste Einrichtung für mobile Pflegedienste. Im Lauf der Zeit wurde das Angebot um Kinderbetreuungseinrichtungen wie Tagesmütter, Hortbetreuung, Lernbegleitung und Psychotherapie schrittweise erweitert. Parallel dazu hat das Ehrenamt mit den Einrichtungen wie Essen auf Rädern und später auch dem ehrenamtlichen Besuchsdienst einen wesentlichen Stellenwert erhalten.

Ich durfte den Verein in verschiedenen Aufgabenstellungen begleiten. In den Jahren von 2000 bis 2010 habe ich seine Aufgaben durch die Tätigkeit eines Gemeindevertreters für die Marktgemeinde Würmla kennengelernt, von 2010 bis 2015 habe ich den Vorsitzenden Mag. Wilhelm G. Kerschbaum als Finanzreferent unterstützt. Im Zeitraum von 2015 bis 2019 habe ich selbst die Vorsitzführung übernommen und habe

versucht, die zahlreichen erfolgreichen Angebote und Aktivitäten im Sinne meiner Vorgänger weiterzuführen und teilweise auch auszubauen.

Ich habe dabei die kollegiale Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen im „Präsidium“ besonders geschätzt und mich deshalb auch entschlossen, Maria Wallner, welche seit der Generalversammlung am 27. März 2019 den Verein als Vorsitzende führt, als Finanzreferent weiter zu unterstützen. Maria Wallner war im Verein bisher als Schriftführerin tätig, sie zeichnet darüber hinaus eine besondere Kenntnis der Aufgaben des Hilfswerk aus, denn sie war schon beim Aufbau des Angebotes von Tagesmüttern von Beginn an dabei und war bis zur Pensionierung beim Familienberatungszentrum in Tulln beschäftigt.

Wir wünschen uns viel Erfolg bei der Betreuung von Menschen gemeinsam mit den Bediensteten und Ehrenamtlichen und freuen uns, wenn wir auch in Zukunft die Einrichtungen des Hilfswerks unterstützen können.

Chronik des Vereins Hilfswerk Atzenbrugg

1979

Auf Initiative von Bürgermeister Alois Draxler (von 1975 bis 1982) beginnen erste Verhandlungen zur Gründung des Hilfswerks.

1981

Am 11. Oktober 1981 wurde unter Bgm. Alois Draxler die „Sozialstation“ gesegnet und offiziell ihrer Bestimmung übergeben. Festgäste waren unter anderem Landesrat Liese Prokop, Geschäftsführer des NÖ Hilfswerks LAbg. Erich Fidesser, Obmann Bgm. Alois Anzenberger sowie die Geschäftsführerin und Einsatzleiterin Elfriede Jelinek (bis 1992). Als erste Diplomkrankenschwester übernahm Josefa Heidenbauer die Hauskrankenpflege. Das erste Einsatzauto wurde vom Lions Club „Prinz Eugen“ aus Wien gespendet.

1986

Start der Aktion „Essen auf Rädern“, Verrechnung Otilie Schmatz

1992–2016

Einsatzleiterinnen von „Hilfe und Pflege daheim“: Anna Heneis, Marina Fischer, Monika Baumgartner, Sabine Weber

1996

Gründung von „Familie aktiv“ mit dem Angebot Tagesmütter, unter der Einsatzleiterin Maria Wallner

2007

Der ehrenamtliche Besuchsdienst wird gegründet unter der Leitung von Josefa Heidenbauer.

2008

„Zeit schenken“: Frau Silvia Simon übernimmt die Leitung des ehrenamtlichen Besuchsdienstes.

2016

Diplomierte Krankenschwester und Pflegemanagerin Astrid Egretzberger übernimmt die Leitung der Dienstleistungseinrichtung „Hilfe und Pflege daheim“/mobile Hauskrankenpflege.

Obmänner/Vorsitzende:

1982–2001

Bgm. Alois Anzenberger

2001–2009

Bgm. Leopold Schmatz

2010–2014

Mag. Wilhelm G. Kerschbaum

2014–2019

Hofrat Erich Thaler

2019

In der Hauptversammlung vom 27. März 2019 wird Maria Wallner einstimmig zur Vorsitzenden gewählt. Hofrat Erich Thaler wird zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

2021

Mag. Wilhelm G. Kerschbaum wird zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Der derzeitige Vorstand besteht aus:

| | |
|---|--|
| Vorsitzende: | Maria Wallner, Heiligeneich (Atzenbrugg) |
| Vorsitzende Stellvertreter: | Gerhard Hartweger, Sitzenberg-Reidling |
| Vorsitzende Stellvertreterin: | Daniela Schodt, Gemeinderat, Michelhausen |
| Finanzreferent: | Hofrat Erich Thaler, Würmla |
| Schriftführerin: | Edeltraud Figl, Atzenbrugg |
| Finanzprüfer: | Martina Kerschner, Gemeinderat, Langenrohr |
| Finanzprüfer: | Michael Grubmüller, Gemeinderat, Zwentendorf |
| Leitung Besuchsdienst: | Silvia Simon, Würmla |
| Leitung Essen auf Rädern: | Otilie Schmatz, Atzenbrugg |
| Kontakt Essen auf Rädern: | Franz Prammer, Atzenbrugg |
| Betriebsleitung Dienstleistungseinheit Heiligeneich: | Astrid Egretzberger, Pflegemanagerin, Atzenbrugg |

Gemeindekontaktpersonen:

| | |
|-----------------------------|---|
| Atzenbrugg: | Beate Jilch, Bürgermeisterin |
| Judenau-Baumgarten: | Mag. Petra Hiesinger, Gemeinderat |
| Langenrohr: | Jutta Gutscher-Patutsch, Gemeinderat |
| Michelhausen: | LAbg. Bernhard Heinrichsberger, Gemeinderat |
| Sitzenberg-Reidling: | Marlene Waxenegger, Vize-Bürgermeisterin |
| Würmla: | Gerhard Königshofer, Vize-Bürgermeister |
| Zwentendorf: | Rudolf Maurer, Gf. Gemeinderat |

Vielen Dank an alle, die sich im Laufe der vielen Jahre für das Hilfswerk eingesetzt haben und damit beigetragen haben, einen Dienstleistungsbetrieb mit Vorzeigecharakter aufzubauen.



In der Hauptversammlung vom 27. März 2019 neu gewählter Vorstand

Unsere Dienstleistungseinrichtungen

Hilfe und Pflege daheim Atzenbrugg

Hauptplatz 3a, 3452 Heiligeneich



Astrid Egretzberger, Pflegemanagerin

1992 wurde ich von zwei damaligen Mitarbeiterinnen, Anna Fuchs und Josefa Heidenbauer, gefragt, ob ich im Hilfswerk Atzenbrugg arbeiten möchte. Damals hatte ich als junge Diplomkrankenschwester wenig

Erfahrung in der Hauskrankenpflege.

Bald zeigte es sich, dass die Tätigkeit in der Pflege zu Hause, eine sehr wichtige, umfangreiche und interessante Aufgabe ist. Leider kann die Familie unserer älteren Generation nicht ersetzt werden, aber durch die unterschiedlichen Berufsgruppen im Hilfswerk werden viele Bedürfnisse der hochbetagten Mitmenschen abgedeckt.

Somit ist gewährleistet, dass die Menschen so lange wie möglich in ihrer vertrauten Umgebung bleiben können. In meiner langjährigen Verbundenheit mit dem Hilfswerk NÖ gab und gibt es schöne, wie auch traurige Momente, die ich nicht missen möchte.

Wir sind für Sie da!

Mit unseren Dienstleistungen rund um Hilfe und Pflege daheim unterstützen wir Sie und Ihre Angehörigen beim Älterwerden in den eigenen vier Wänden.

Sie oder Angehörige von Ihnen wollen zuhause älter werden und brauchen dabei Hilfe?

Unser Team kann Sie auf vielfältige Art und Weise unterstützen, das Ausmaß ist individuell festlegbar – egal ob nur einmal im Monat oder mehrmals täglich.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Tel.: 05 9249 57410

E-Mail: pflege.atzenbrugg@noe.hilfswerk.at

Unser Angebot

Wir unterstützen Sie mit einer breiten Palette an Dienstleistungen, die individuell auf Ihre persönliche Lebenssituation abgestimmt wird.

Wir helfen Ihnen beispielsweise mit:

Hauskrankenpflege

Wir sind für Sie da, wenn das Gedächtnis nachlässt, Wunden schwer heilen, Mobilität und Kontinenz zur Herausforderung werden und lindern, wenn Heilung nicht mehr möglich ist.

Demenz

Wenn Sie den Verdacht haben, dass Sie oder einer Ihrer Angehörigen an Demenz erkrankt sind, sind wir für Sie da und beraten Sie gerne unverbindlich zur individuellen Betreuung nach Ihren Bedürfnissen.

Mobile Pflegeberatung

Ein Gespräch mit Expertinnen und Experten entlastet, zeigt Lösungswege und schafft ein entspanntes Klima innerhalb der Familie.

Soziale Alltagsbegleitung

Im häuslichen Umfeld leisten wir Gesellschaft und entlasten die pflegenden Angehörigen in mehrstündigem Einsatz.

Notruftelefon

Mit dem Notruftelefon sind Sie nie alleine.

Schlüsselsafe

Für Ihre Sicherheit!

Menüservice

Wenn Sie bestimmte Diäten einhalten müssen und daher das über den Verein zur Verfügung gestellte Angebot der Aktion „Essen auf Rädern“ nicht annehmen können, versorgt Sie das Hilfswerk-Menüservice vorübergehend oder auch regelmäßig mit den Ihren Bedürfnissen angepassten Menüs.

Unser Team besteht aus professionellen Pflegefachkräften, die sich laufend weiterbilden und Sie daher umfassend pflegen und betreuen können.

Mitarbeiter in Pflegeteam

| | |
|---|---|
| Pflegemanagerin: | Astrid EGRETZBERGER |
| Pflegemanagerin-Stv.: | Michaela BAUER |
| Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegerin: | Beate JILCH, Eva SCHMELZ |
| Pflegeassistentinnen: | Andrea BICHLER, Ingrid GRUBER, Andrea KREN Carla PENNERSTORFER, Katrin WECHTL, Jasna FERMANOVIC |
| Fachsozialbetreuerin – Altenpflege: | Susanne WINKLER |
| Heimhelferinnen, Heimhelfer: | Regina EIBENSTEINER, Berta EISENSCHENK, Sabine GRESCHNER, Verena MARZELL, Christine ÖLSBÖCK, Denisa POMBERGER, Sonja ROHACEK, Vera SCHLOSSER, Dragica TOKIC, Philip WEIDLINGER, Sascha ZIVKOVIC, Alexandra ZIVKOVIC, |
| Einsatzplanerin: | Claudia KAINZ |
| Soziale Alltagsbegleiterinnen: | Ines BAUER, Doris DEMMER |



Das Arbeiterteam von
Hilfe und Pflege daheim

Fahrzeugpatinnen



Segnung von vier Fahrzeugen in Heiligenreich, 2016



Segnung von drei Fahrzeugen in Langenrohr, 2017



Segnung von drei Fahrzeugen in Sitzenberg-Reidling, 2018

| | |
|----------------------|------|
| Otilie SCHMATZ | 1989 |
| Otilie STADLER | 1997 |
| Anna ANZENBERGER | 1999 |
| Anneliese FEDERMANN | 1999 |
| Waltraud WALDNER | 1999 |
| Anna Maria SCHMUTZER | 2001 |
| Katharina PRIESCHING | 2003 |
| Ingrid ZIEGLER | 2003 |
| Ingrid FRIEWALD | 2004 |
| Ingrid BURGER | 2005 |
| Susanne EICHBERGER | 2006 |
| Hermine LEINFELLNER | 2006 |
| Hedwig BURCHHART | 2006 |
| Brigitte THALER | 2007 |
| Theresia RAUCH | 2007 |
| Hedwig MESSERER | 2008 |
| Barbara BAUMGARTNER | 2008 |
| Marianne BAUMGARTNER | 2009 |
| Hermine BRUCHA | 2009 |
| Brigitta BRUNNTHALER | 2009 |
| Johanna SCHERNDL | 2009 |
| Leopoldine LANG | 2009 |
| Herta REDL | 2010 |
| Franziska MANDL | 2010 |
| Ingrid SANDA | 2010 |
| Beate FIGL | 2011 |
| Gerhard FIGL | 2011 |
| Ilse KERSCHBAUM | 2011 |
| Eva KÖGL | 2011 |

In den letzten fünf Jahren konnte dank der Spenden von Fahrzeugpatinnen und aus den vom mobilen Pflorgeteam angebotenen Agapen ein Betrag von rund € 10.000,- für den Betrieb der Fahrzeuge erzielt werden. Herzlichen Dank dafür!

Fahrzeugpatinnen



Segnung von drei Fahrzeugen in Heiligeneich, 2018



Segnung von fünf Fahrzeugen in Zwentendorf, 2019



Segnung von zwei Fahrzeugen in Judenau, 2019

| | |
|---------------------------------|------|
| Rosa SUMETZBERGER | 2012 |
| Josefa HEIDENBAUER | 2012 |
| Erna SCHWARZ | 2013 |
| Herma HEIDENREICH | 2013 |
| Susanne HAIDEGGER | 2014 |
| Marion WEBER | 2016 |
| Sylvia HUMMER | 2016 |
| Edith MANDL | 2016 |
| Agatha HEINREICHSBERGER | 2016 |
| Hedwig KAINZBAUER | 2017 |
| Sabine FIGL | 2017 |
| Brigitte THALER | 2017 |
| Mag. Michaela RUSS-WIDERIN | 2017 |
| DI Alfred SCHWANZER | 2017 |
| Karin HIMMEL | 2017 |
| Margarete BOHDALEK | 2017 |
| Christine KEIBLINGER | 2018 |
| Sylvia HAUBER | 2018 |
| LAbg. Bernhard HEINREICHSBERGER | 2018 |
| Petra HAFERL | 2018 |
| Monika KIETREIBER | 2018 |
| Maria MANDL | 2018 |
| Marianne BAUMGARTNER | 2019 |
| Melitta GÖSCHL | 2019 |
| Maria REISINGER | 2019 |
| Sabine MÜLLER-MELCHIOR | 2019 |
| Andrea CELIK | 2019 |
| Katharina SCHAUFLEK | 2019 |
| Alois EINSIEDLER | 2019 |

Familien- und Beratungszentrum Tulln

Rochusgasse 2, 3430 Tulln

**Alles aus einer Hand:
Wir sind für Sie und
Ihre Familie da!**

Im Familien- und Beratungszentrum Tulln finden Sie alle Angebote rund um Kinderbetreuung, Lerntraining, Beratung in allen Lebenssituationen und Psychotherapie gebündelt. Auch für vielfältige Bildungsangebote sind wir der richtige Ansprechpartner.



Wir freuen uns auf
Ihren Anruf!
Hermine KLETZL –
Kundenservice

Tel.: 05 9249 77310

E-Mail:

zentrum.tulln@noe.hilfswerk.at

Unser Angebot

Diagnostik

Schulprobleme, Ängste oder Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen können viele Ursachen haben. Die klinisch-psychologische Diagnostik geht diesen mittels wissenschaftlichen Verfahren auf den Grund – bei Schwierigkeiten in Familie, Schule oder Freundeskreis. Ziel der klinisch-psychologischen Diagnostik ist es, Klarheit über Fähigkeiten, individuelle Persönlichkeit, Gefühle und Ressourcen des Kindes bzw. Jugendlichen zu erhalten. Aus den gewonnenen Informationen ergibt sich eine Diagnose, die als Basis für eine weiterführende Betreuung oder Therapie dient. Für den Bereich Diagnostik steht Mag.^a Gabriele EHRENSTRASSER, auch Leiterin für den Bereich Psychotherapie zur Verfügung.

Psychotherapie

Bei psychischen Krankheits- und Leidenszuständen (zum Beispiel Depressionen, Ängste etc.), in Krisen und belastenden Situationen hilft Psychotherapie neue Sichtweisen zu entwickeln. Der Alltag kann wieder besser bewältigt werden.

Die Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten des Hilfswerks Niederösterreich kommen aus unterschiedlichen psychotherapeutischen Fachrichtungen – vom Bereich der systemischen Familientherapie bis zur Gesprächstherapie – und können ganz individuell auf einzelne Problemlagen der Klientinnen und Klienten eingehen.



Von links:

Ann-Kristin STUTTNERKÖNIG,
Mag.^a Gabriele EHRENSTRASSER und
Vilma FALCONIVERNUCCIO

Lerntraining

Schulprobleme, Ängste oder Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen können viele Ursachen haben. Wenn das Lernen schwerfällt und sich einfach kein Erfolg einstellen will, kann professionelles Lerntraining weiterhelfen. Im Gespräch mit Eltern und Kind wird die Ursache der Lernschwierigkeiten ermittelt – danach werden gemeinsam die weiteren Maßnahmen festgelegt.

Je nach Bedarf unterstützen die Lerntrainerinnen und Lerntrainer in den Bereichen Legasthenie- und Dyskalkulietraining, Beheben von Aufmerksamkeits- und Konzentrationsschwächen, Lernorganisation und -techniken (Lernbegleitung, „Lernen lernen“), Durcharbeiten konkreter Stoffgebiete, Hilfe beim Spracherwerb und vielem mehr.

Das Lerntraining kann in Hilfswerk-Räumlichkeiten oder zuhause stattfinden, einzeln oder in der Gruppe. Nach Vereinbarung ist das Training auch online möglich.



Der **Verein Hilfswerk Atzenbrugg** unterstützt das Lerntraining im Familien- und Beratungszentrum in Tulln.

Mit dieser Spende soll bedürftigen Eltern die Finanzierung eines Lerntrainings für ihr Kind ermöglicht werden.

Bei der Übergabe des Spendenschecks am Foto: Maria WALLNER, Vorsitzende des Vereins Hilfswerk Atzenbrugg sowie Katharina ROUSAVI, Lerntrainerin vom Hilfswerk.

Ab September 2021 wird auch Karin POSTRIHAC als weitere Lerntrainerin zur Verfügung stehen.

Kinderbetreuung durch Tageseltern

Flexibel, individuell und pädagogisch wertvoll: Dafür steht die Kinderbetreuung durch Tagesmütter und Tagesväter im Hilfswerk Niederösterreich. Tageseltern betreuen die Kinder im eigenen Haus oder in der mobilen Form auch im Haushalt der Eltern.





In der Region Atzenbrugg ist die Kinderbetreuung des Hilfswerk NÖ beliebt: Rund 20 Kinder werden von sechs (mobilen) Tageseltern betreut. Die kleine Gruppengröße in der Tageseltern-Kinderbetreuung ermöglicht es auf individuelle Bedürfnisse und Interessen der Kinder einzugehen.

In den Kinderbetreuungseinrichtungen für Klein- und Kindergartenkinder wird individuelle und regelmäßige Betreuung in der Kleingruppe geboten.

„Wir erleben täglich das schöne Gefühl, einen wichtigen Beitrag für die positive Entwicklung der Tageskinder zu leisten“, freuen sich die

Tagesmütter:

Karin BACHHOFNER
Gerlinde KOHLGRUBER

Anna KOLNHOFER
Michaela MARKETOS

Petra SEVCIK und
Tagesvater:

Michael WONDER.

„Als Fachberaterin bin ich die erste Ansprechpartnerin für die Tageseltern, begleite sie in der Ausbildung und unterstütze sie in ihrem Betreuungsalltag“, betont die Leiterin des Teams, **Fachberaterin Elisabeth MAYER.**

Schulkinder finden im Schülertreff einen passenden Ort zum Lernen, Spielen und kreativ sein.

Kinderbetreuung im Kindertreff Michelhausen

Im Kindertreff Michelhausen befinden sich Kinder zwischen einem und zweieinhalb Jahren in besten Händen. Die Kinderbetreuung erfolgt durch ausgebildete Pädagoginnen und Pädagogen und Kinderbetreuerinnen und Kinderbetreuer, die auf die individuellen Bedürfnisse der Kinder eingehen. Auf altersgemäße Förderung und sinnvolle, kreative Freizeitgestaltung wird besonderer Wert gelegt.

Beim gemeinsamen Spielen in der Kleingruppe haben die Kinder die Möglichkeit, soziales Verhalten zu erfahren und zu üben. Gesundes Essen und regelmäßige Bewegung sind sehr wichtig. Die Betreuung ermöglicht den Kindern eine angenehme, sichere und entwicklungsfördernde Ergänzung zum familiären Leben.

Schulische Nachmittagsbetreuung in der Volksschule Michelhausen

Nach der Schule finden Kinder in der schulischen Nachmittagsbetreuung einen Ort zum Spielen und kreativ sein, zum Lernen und Aufgabe machen. Der Schwerpunkt liegt auf sinnvoller Freizeitgestaltung, professioneller Lernbetreuung und sozialem Lernen. Mit den Eltern und der Schule wird eng zusammengearbeitet. Die Betreuung findet in den Räumlichkeiten der Volksschule Michelhausen statt. Der Gruppenraum in Michelhausen

bildet das Bindeglied zwischen Kindergarten und Schule, wobei die Kinder direkt von der Klasse in den Gruppenraum kommen. Das Essen wird täglich frisch von „Buchingers Donauhotel“ geliefert und im Gruppenraum gemeinsam mit den Kindern verzehrt. Nach der Lernstunde, die von Lehrern der Schule begleitet wird, bietet Frau Renate GLAZMAIER ein ausgewogenes und breit gefächertes Freizeitprogramm.



Mitarbeiterinnen im Team (oben v.l.)

Leitung:

Anja WEINGARTNER

Pädagoginnen:

Sarah BINA

Cornelia MEDETZ

Betreuerinnen:

Roberta FLOREA

Christine GNADENBERGER

Sandra SCHNEIDER

Administration:

Christine PROHAZKA

Zum Bewegungsausgleich werden der Turnsaal der Volksschule, der Bewegungsraum des Kindergartens und der Schulgarten genutzt.



Mitarbeiterinnen im Team

Leitung: Renate GLAZMAIER

Pädagogin: Kristina KURTANOVIC

Administration: Christine PROHAZKA

Ehrenamtliche Angebote

Besuchsdienst

Derzeit ergänzen zehn ehrenamtliche Besucherinnen die professionelle Pflege.

„Zeit ist das schönste Geschenk, das man einem anderen Menschen machen kann.“ Die ehrenamtlichen Besucherinnen kommen zu Besuch, gehen spazieren, lesen vor, spielen Karten, plaudern. Oft geht es einfach darum, dass jemand da ist. Diese Stunden sind für beide Seiten eine Bereicherung und können eine große Entlastung für die Familie bedeuten.

Unter der Leitung von Silvia Simon besuchen in unseren Gemeinden insgesamt neun Damen ältere einsame Menschen und bringen Licht in deren Alltag. Eine Tätigkeit, die nicht nur gibt, sondern auch viel zurückbringt.

Sie möchten als neue „Besucherin“ oder als neuer „Besucher“ im ehrenamtlichen Team mitarbeiten oder von einer Person aus dem Team der Ehrenamtlichen besucht werden?

Dann wenden Sie sich bitte an:

Silvia Simon

Tel.: 0664 73485759

E-Mail: silvia.simon@aon.at



Silvia Simon

Leiterin vom ehrenamtlichen Besuchsdienst

Im Jänner 2008 habe ich mich für den Besuchsdienst gemeldet, nachdem ich gesehen hatte wie wichtig und hilfreich das Gespräch mit einer vertrauten Person für pflegebedürftige und einsame alleinstehende Menschen ist. Nach kurzer Zeit wurde ich von der Landesgeschäftsstelle des Hilfswerks mit der Leitung des Besuchsdienstes betraut.

Im Laufe der Jahre haben sich immer mehr Damen und Herren gemeldet, die häufig auch nach ihrer Pensionierung eine sinnvolle Aufgabe gesucht haben, die ihnen selbst Freude bereitet. Das Team des Besuchsdienstes wurde größer und Freundschaften haben sich entwickelt. Für die Besucherinnen gibt es regelmäßig Meetings, so können Erfahrungen ausgetauscht werden. Derzeit sind neun Mitarbeiterinnen ehrenamtlich tätig, die Damen und Herren besuchen, welche meist pflegebedürftig, manchmal aber auch noch fit sind und sich die Gesellschaft der Besucherinnen wünschen. Sie freuen sich auf das Plauderstündchen, einen Spaziergang oder das verständnisvolle Miteinander.

Der Besuchsdienst ist eine gute Ergänzung zum Pflegedienst.



Beim ehrenamtlichen Besuchsdienst wirken derzeit mit:

Monika BAUMGARTNER
 Cäcilia FARKAS
 Edeltraud FIGL
 Anna FUCHS
 Ernestine GALL
 Rosemarie HAHNL
 Josefa HEIDENBAUER
 Anna Marie PAUKER
 Silvia SIMON



Gedanken zum Hilfswerk von **Edeltraud Figl** Schriftführerin und Mitglied des ehrenamtlichen Besuchsdienstes

Nachdem sich immer mehr herausstellte, dass die Versorgung und Betreuung von alten und kranken Menschen nicht mehr ausreichend im Familienverband erfolgen konnte, wurde nach zweijährigen Verhandlungen vor vier Jahrzehnten unter Vorsitz des damaligen Bürgermeisters von Würma, LAbg. Alois Anzenberger, der Verein Hilfswerk Atzenbrugg gegründet.

Zu dieser Zeit habe ich – trotz eigener, seit meiner Kindheit nicht unerheblicher körperlicher Beeinträchtigung – keinen Gedanken daran verschwendet, irgendwann einmal diesen Verein in Anspruch nehmen zu müssen. In meinem mittelbaren und unmittelbaren Umfeld war es üblich sich in Notfällen gegenseitig zu unterstützen. So hatte ich schon als Kind große Freude daran älteren bzw. kranken Dorfbewohnern Gesellschaft zu leisten. Damals habe ich es noch nicht begriffen, doch heute weiß ich, es war eine richtige Win-win-Situation.

Im Laufe meines Lebens stolperte ich – teils beruflich, teils privat – durch meine Tätigkeit bei der Feuerwehr – immer wieder in Situationen, wo mein soziales Engagement gefragt war. Deshalb zögerte ich auch keine Sekunde als mich die Vorsitzende, Maria Wallner, gebeten hat, die Schriftführung im Verein Hilfswerk zu übernehmen. Ich betrachte es als Geschenk Gottes, dass ich durch meine ehrenamtlichen Tätigkeiten im Verein Hilfswerk (Schriftführung und Besuchsdienst) trotz eigenem Handicap zum Wohle meiner Mitmenschen beitragen darf.

Essen auf Rädern

Der Service „Essen auf Rädern“ unserer Ehrenamtlichen versorgt Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher täglich frisch mit gekochtem Essen und es wird direkt nach Hause geliefert.

20 bis 30 Essen pro Tag werden von Montag bis Sonntag bei jedem Wind und Wetter an ältere Menschen ausgeliefert, um sie mit einer warmen Mahlzeit zu versorgen.

Sie möchten den Service „Essen auf Rädern“ in Anspruch nehmen und täglich, mehrmals wöchentlich oder an individuell ausgewählten Tagen ein warmes Essen direkt nach Hause geliefert bekommen?

Dann wenden Sie sich bitte an:
Otilie Schmatz
Tel.: 0676 4548990
E-Mail: o.schmatz@live.at



Otilie Schmatz
Leiterin von Essen
auf Rädern

Von einer Aushilfstätigkeit zur wahren Leidenschaft

Für Otilie Schmatz war es immer schon selbstverständlich dort zu helfen, wo Hilfe benötigt wird. Als im Dezember 1989 der Verein Hilfswerk Atzenbrugg Unterstützung benötigte, war Frau Schmatz zur Stelle.

Nun ist es bald 31 Jahre her, dass Otilie Schmatz das erste Mal die Verrechnung von Essen auf Rädern Warm-Service abgewickelt hat. Und was als Aushilfstätigkeit begann, entwickelte sich zu einer fixen Aufgabe in ihrem Leben. „Meine soziale Einstellung und einfach für andere da zu sein und Hilfe anzubieten, dort wo sie gebraucht wird, haben mich dazu bewegt, mich dem Verein Hilfswerk Atzenbrugg anzuschließen. Seither

bin ich ehrenamtlich tätig“, erzählt Frau Schmatz über ihren Beweggrund sich ehrenamtlich zu engagieren. Wöchentlich erstellt Frau Schmatz den Einsatzplan, wonach die Kundinnen und Kunden von den ehrenamtlichen Essen auf Rädern-Fahrerinnen und -Fahrern mit warmen Mahlzeiten versorgt werden. Die Sorge, dass jemand kein Essen bekommt, gibt es auf Grund der Koordination nicht. „Wenn es zu einem Ausfall bei den Fahrern kommt, springe ich auch selbst ein und liefere die Menüs aus. Es gibt immer eine Lösung“, erzählt Schmatz.

Diese Lösung gab es auch für die Herausforderungen, die die Corona-Pandemie mit sich brachte. Aufgrund der Zugehörigkeit zur Risikogruppe mussten viele der Essen auf Rädern-Fahrerinnen und -Fahrer ihren Dienst einstellen. Auch für Otilie Schmatz eine besondere Herausforderung in der Koordination der Fahrerinnen und Fahrer, damit alle Kundinnen und Kunden versorgt werden können.



Doch das Engagement und die Unterstützung der Mitmenschen war überwältigend. „So viele junge Menschen haben sich gemeldet und wollten aushelfen. Es war wirklich sehr schön, dass es wirklich so viele gegeben hat, die sich Zeit nehmen wollten, um zu helfen“, freut sich Schmatz.

Wie wertvoll das Engagement jeder Einzelnen und jedes Einzelnen ist, weiß auch Maria Wallner, Vorsitzende des Verein Hilfswerk Atzenbrugg. „Die ehrenamtliche Mitarbeit ist mit doppelter Freude verbunden. Einerseits wird Menschen, die hilfsbedürftig oder einsam sind, Licht in ihr Dasein gebracht und andererseits stärkt

es die ehrenamtlich im Einsatz stehenden Personen in der Gewissheit Gutes zu tun“, erklärt Wallner.

Anlässlich des Tags des Ehrenamtes, am 5. Dezember 2019, holte das Hilfswerk Niederösterreich die ehrenamtliche Essen auf Rädern, Warm-Koordinatorin Otilie Schmatz vor den Vorhang. Ob als Ausgleich zum Job, nach der Schule oder im Ruhestand – ehrenamtliches Engagement wird nicht nur mit großer Dankbarkeit belohnt, sondern auch mit Erfahrung über sich selbst. Egal, ob beim Besuchsdienst oder Essen auf Rädern Warm-Service – „Um dieses Ehrenamt zu erfüllen, benötigt man lediglich Liebe und

Zeit, die man seinen Mitmenschen widmen möchte“, so Wallner. Und damit jeder seinen eigenen Weg im Ehrenamt gehen kann, liefert die Hilfswerk-Website www.noehilfswerk.at zahlreiche Informationen zu den Möglichkeiten, sich ehrenamtlich zu engagieren.



Landesrätin a. D. Mag.^a Barbara Schwarz überreichte am Tag des Ehrenamtes am 5. Dezember 2019 eine Dankesurkunde an die schon über 30 Jahre als Leiterin in der Aktion Essen auf Rädern tätige Frau Otilie Schmatz.

30 Jahre Essen auf Rädern – Jubiläumsfeier im Jahr 2019

Zum Jubiläum wurden nicht nur aktive, sondern auch „ehemalige“ Fahrerinnen und Fahrer eingeladen und alle freuten sich sehr!

Manche der Ehrenamtlichen waren schon bei der Geburtsstunde dabei und ihnen war es eine besondere Freude persönlich eingeladen worden zu sein. Vorsitzende Maria Wallner bedankte sich herzlich bei allen Gästen für ihr ehrenamtliches Engagement.

Maria Wallner und Otilie Schmatz erzählten wie alles begann, wie sich

die Aktion entwickelte und wie umfangreich, welche organisatorische Herausforderung heute damit verbunden ist. Die Gäste wurden

bestens kulinarisch verwöhnt und alle unterhielten sich prächtig! Vorsitzende Maria Wallner freute sich 55 Gäste begrüßen zu dürfen.



Als ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei Essen auf Rädern wirken derzeit mit:

Marianne BÖCK
Josef BRANDFELLNER
Margarete BRANDFELLNER
Helmut DUCH
Herta DUCH
Cäcilia FARKAS
Elisabeth GRASSL
Walter GRASSL
Josef GROSSAUER
Anton HEINL
Jutta KABIRI

Franz KREIML
Josef PODEZIN
Franz QUIXTNER
Hildegard QUIXTNER
Anna SAUTER
Friedrich SAUTER
Richard SCHLÖGL
Otilie SCHMATZ
Franz SCHNOPP
Maria SCHÖPF
Alfred SCHWARZ

Gerlinde SCHWARZ
Maria SENNINGER
Josef SERLOTH
Claudia STIPPERT
Gertrude THONHAUSER
Michael VOGLER
Annemarie VOIN
Georg VOIN
Waltraud WALDNER
Erich WALLNER
Maria WALLNER

Sonstige Vereinstätigkeiten

Beim Verein Hilfswerk Atzenbrugg sind sämtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ehrenamtlich tätig. Als Zeichen des Dankes und der Anerkennung erfolgen jedoch jedes Jahr Einladungen zu einem gemeinsamen Heurigenbesuch, zu einem gemeinsamen Tagesausflug und

auch zu einer gemeinsamen Weihnachtsfeier. Bei diesen Anlässen erfolgen in gemütlicher Atmosphäre eine ausführliche Information seitens der Vorsitzenden Maria Wallner und ein reger Gedankenaustausch über die erfolgten Aktivitäten.



Heurigenbesuch 2019 in Trasdorf



Ausflug 2019 zum Nuhr Medical Center in Senftenberg



Heurigenbesuch 2016 in Egelsee



Ausflug 2018 in den Tierpark Haag



Weihnachtsfeier 2018 mit Ehrungen



Weihnachtsfeier 2017 mit Ehrungen

Teilnahme an sonstigen Veranstaltungen



Matinee anlässlich 40 Jahre Hilfswerk Niederösterreich



Abschluss der Ferienaktion
2019 mit dem traditionellen
Familienfest in Atzenbrugg



Ensemble Confluence 2014 – Künstlerinnen v.l.:
Beatrix Darmstädter, Yukiko Krenn und
Cornelia Högl-Egretzberger

Benefizkonzert 2015



Hilfswerk-Sommerfest 2018 in Thalheim



Die Konzerte 2014 und 2015 im Schloss Würmla waren besonders gut besucht.
2014 vor allem durch die bekannte, ortsansässige Künstlerin Cornelia Högl-Egretzberger



Ehrungen und Gratulation zu besonderen Geburtstagsjubiläen



Ein herzlicher Dank an die über 50 Ehrenamtlichen beim 30-jährigen Jubiläum von Essen auf Rädern. Vorsitzende Maria Wallner freute sich über den Besuch des Vizepräsidenten Hannes Zimmermann und dankte vor allem Otilie Schmatz für die engagierte ehrenamtliche Tätigkeit.



Amtsübergabe an die neu gewählte Vorsitzende Maria Wallner sowie Ehrungen bei der Generalversammlung vom 27. März 2019



Bürgermeister Ferdinand Ziegler sowie der neu gewählte Vorsitzende Erich Thaler überreichten an Mag. Wilhelm G. Kerschbaum Dankesurkunden von Marktgemeinde Atzenbrugg und vom Hilfswerk Atzenbrugg für die mit großem Engagement in den Jahren 2010 bis 2014 erfolgte Vorsitzführung.



Anlässlich seines 80. Geburtstages überreichte Vorsitzende Maria Wallner eine Urkunde zur Ernennung als Ehrenvorsitzender an Mag. Wilhelm G. Kerschbaum.



Silvia Simon gratuliert Josefa Heidenbauer zum 70. Geburtstag und dankt für ihren Einsatz beim Besuchsdienst seit der Gründung im Jahr 2007.



Maria Wallner und Erich Thaler gratulieren Silvia Simon zum 55. Geburtstag.



Erich Thaler, Maria Wallner und Astrid Egretzberger gratulieren Herrn Pfarrer Richard Jindra zum 70. Geburtstag.



Otilie Schmatz, Erich Thaler, Maria Wallner und Edeltraud Figl gratulieren Herta Duch zum 75. Geburtstag.



links: Edeltraud Figl, rechts: Vorsitzende Maria Wallner

ZEIT SCHENKEN – Hilfswerk Atzenbrugg

Edeltraud Figl ist seit fünf Jahren ehrenamtlich unterwegs zu Mitbürgerinnen und Mitbürgern, um ihnen „Zeit zu schenken“.

Miteinander plaudern, spielen, lachen und mehr bringt Frau Figl regelmäßig Freude zu ihren „Kunden“.

Maria Wallner, Vorsitzende des Vereins, gratuliert ihr herzlich zu ihrem Jubiläum und bedankt sich auch aufrichtig für die Zeit, mit der sie als Schriftführerin des Vereins Frau Wallner unterstützt.



Maria Wallner und Silvia Simon gratulieren Ernestine Gall zum 65. Geburtstag und danken für fünf Jahre ehrenamtlichen Besuchsdienst.



Maria Wallner, Edeltraud Figl und Otilie Schmatz gratulieren Erich Thaler zum 65. Geburtstag.



Edeltraud Figl und Maria Wallner gratulieren dem Ehepaar Franz (96) und Valerie Rohrschach (95) zum Geburtstag und danken für ehemalige Dienste als Essensfahrer.



Pfarrer Richard Jindra, Cäciliä Farkas und Mag. Wilhelm Kerschbaum gratulieren der Essensfahrerin Martha Haidinger zum 75. Geburtstag.



Maria Wallner und Erich Thaler gratulieren Brunhilde Schlögl zum 65. Geburtstag.



Ehrungen von ehrenamtlichen Mitarbeitern von Essen auf Rädern 2020. Farkas Cäcilia 15 Jahre, Otilie Schmatz Leitung, Friedrich und Anna Sauter je fünf Jahre und Vors. Maria Wallner

Das Ehrenamt

von Edeltraud Figl, Juni 2017

In meiner Pensi werd ich ruhn
und lange Zeit mal gar nichts tun.
Kein Wecker reißt mich aus dem Schlaf,
damit ich eil zur Arbeit brav.
Ich werde die Tage nur noch genießen
und abends zufrieden meine Augen schließen.
So hab ich auch einmal gedacht doch bald festgestellt,
dass NICHTSTUN keine Freude macht.
Nun hatte ich plötzlich ein Problem,
ich konnt' auch nicht ständig auf Reisen geh'n
und immer nur vorm Fernseher hocken,
konnte mich auch nicht wirklich locken.
Da fiel mir ein – es wär doch schön,
einsame Menschen besuchen zu gehn.
Von einer Freundin hab ich durch Zufall erfahren,
dass beim Hilfswerk in meiner Gemeinde
bereits seit Jahren eine Gruppe netter Leut'
das Dasein Einsamer erfreut.
Ich habe mich dann unverdrossen
dieser Gruppe angeschlossen
und verschenke jetzt mit großer Freud
an bedürftige Menschen meine Zeit.

Um dann in glückliche Gesichter zu schau'n,
die strahlen wie ein Weihnachtsbaum,
weil da jemand ist, der sich zu ihnen setzt
und stundenlang mit ihnen spielt oder schwätzt,
der mit ihnen betet oder auch singt
und mit Spaziergängen Leben in ihren Alltag bringt.
Da ist eine Dame mit rosigen Wangen
und schneeweißem Haar,
auf dem Buckel schon mehr als 90 Jahr',
körperlich fit, doch leider dement,

die mich von einem auf's andre Mal nicht kennt.
Doch die strahlt so viel Freude aus,
wenn ich sie besuche bei ihr zu Haus.
Zum Abschied nimmt sie mich in ihren Arm,
dabei wird mir ums Herz ganz warm.

Das Hilfswerk ist eine Organisation
die wie der Name ja sagt, uns schon
mit Rat und Tat jedem zur Seite steht,
der nicht mehr weiß wie es weitergeht.
Fürsorge und Hilfe wird hier GROSSgeschrieben.
Wir helfen Ihnen und Ihren Lieben.
Wir pflegen die Kranken und putzen Ihr Heim.
Wir lassen Sie mit Ihren Sorgen niemals allein
und drückt Sie vielleicht auch einmal der Schuh,
sind wir da und hören Ihnen auch gerne mal zu.

Und natürlich, auch nicht zu vergessen,
wir bringen auf Wunsch auch gutes Essen.
Drum liebe Leute vergesst eure Scham
und ruft – wenn Ihr Hilfe braucht – kurz bei uns an.
Denn bei uns sind viele nette Leute bereit,
Ihnen zu schenken ihre Zeit,
um Ihren Lieben die Gewissheit zu geben,
dass sie noch wichtig sind im Leben.
Das Hilfswerk arbeitet sowohl professionell,
aber auch viele Freiwillige sind stets zur Stell',
um banale Bedürfnisse zu stillen.

Zum Schluss will ich den lieben Gott noch bitten,
er möge uns alle stets behüten,
damit wir weiterhin noch voller Freud
verschenken können unsere Zeit.



Ein herzliches
DANKESCHÖN

allen ehrenamtlich Engagierten
vom „Besuchsdienst“, „Essen auf Rädern“,
Funktionären und Vorstandsmitgliedern des Vereins

allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
von der Dienstleistungseinrichtung und dem Familien- und Beratungszentrum

allen Autopatinnen und -paten sowie
Mitgliedern des Vereins
die mit ihren Spenden den Betrieb ermöglichen

allen Inserenten
die durch ihre Einschaltung die Produktion dieser
Festschrift ermöglichten.



Schlusswort Maria Wallner

Vorsitzende des Vereins seit 2019

Hand in Hand, das Logo des Hilfswerks Niederösterreich ist für das Hilfswerk Atzenbrugg nicht nur ein Logo, sondern das wird auch gelebt: von den angestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Dienstleistungseinrichtung „Hilfe und Pflege daheim“ in Heiligeneich, dem Familien- und Beratungszentrum mit allen Angeboten in Tulln sowie allen Ehrenamtlichen, die ihre Freizeit kostenlos zur Verfügung stellen für „Essen auf Rädern“, den „Besuchsdienst“ und allen Funktionärinnen und Funktionären des Vereins Hilfswerk Atzenbrugg.

Seit 29 Jahren bin ich persönlich eine über 100%ige Hilfswerkerin! Begonnen habe ich als Tagesmutter und Nachbarschaftshelferin, als vorerst ehrenamtliche Einsatzleiterin das Angebot Tagesmütter und Tageskinderbetreuung in Heiligeneich für das Einsatzgebiet vom Hilfswerk Atzenbrugg aufgebaut, erweitert um die Angebote Elternbildung, Ferien-Lernbetreuung,

Lerntraining und Nachhilfe, schulische Nachmittagsbetreuungen und mehr. Die organisatorischen Herausforderungen habe ich gerne angenommen.

Als gelernte technische Zeichnerin waren dies sehr spannende, schöne und lehrreiche Jahre. Mit Handkassa, Buchhaltung, Werbung, allgemeine Bürotätigkeiten hatte ich ja null Erfahrung. Vereinbarte Termine mit den Bürgermeistern verursachten mir anfangs „Bauchweh“, änderte sich aber sehr rasch zu angenehmen und konstruktiven Besprechungen auf die ich mich freute.

Zu meinen eigenen drei Mädchen habe ich 19 Jahre lang mit Freude und Leidenschaft Tageskinder bei mir im Haushalt betreut und lernschwache Kinder mit Nachhilfe unterstützt. Im Weiteren durchwanderte ich als Hilfswerkmitarbeiterin viele verschiedene Aufgabebereiche an verschiedenen Standorten.



Ausflug 2021

Im Verein tätig bin ich seit meiner ersten Stunde beim Hilfswerk. Und ich bin immer noch leidenschaftlich gerne dabei, sogar im Team der Essensfahrer seit Herbst 2020. Ich liebe Herausforderungen, Neuerungen, Kontakte zu Gemeindevertretern, Mitarbeitern, Kunden, Eltern und Kindern.

An dieser Stelle möchte ich mich bei meiner Familie bedanken für die schon viele Jahre andauernde Geduld mit mir und meinen vielen Terminen und der dafür benötigten Zeit. „DANKE“ meine Lieben!

Zur Vorsitzenden wurde ich im Frühjahr 2019 gewählt. Seitdem erlebe ich eine sehr intensive Zeit im und mit dem Hilfswerk sowie im Verein, mit den sehr zuverlässigen und engagierten Vorstandsmitgliedern. Wenn ich diese „brauche“, kann ich mich auf jede Einzelne/auf jeden Einzelnen verlassen. Das ist ein schönes Gefühl, wenn ich sagen kann: Wir sind ein Team! Und nur so funktioniert eine gute Vereinsarbeit!

Als langjährige „Hilfswerkerin“ bin ich überzeugt, dass das Hilfswerk Atzenbrugg auch in Zukunft für die hilfe- und pflegebedürftigen Menschen in unserer Region ein kompetenter und zuverlässiger Partner sein wird.

Und die ehrenamtlich Tätigen von Essen auf Rädern und Besuchsdienst – in den nächsten Jahren vielleicht noch Angebote für Kinder – sind auch in Zukunft nicht wegzudenken. Sie sind neben dem Verein eine wichtige Stütze und für unsere – vielleicht alleinstehende – Bevölkerung eine wichtige Säule: Nicht ein gefahrener Kilometer, nicht eine Minute Telefonie, nicht eine Minute Zeit zählen, sondern nur unser „Nachbar“ (unsere Nachbarin) ist wichtig.

Nun möchte ich mich bei allen Mitgliedern, Sponsoren und Spendern, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Hilfswerks, den Ehrenamtlichen von Essen auf Rädern, Besuchsdienst und dem Verein herzlich bedanken. Ohne deren Hilfe und Mitarbeit könnten viele Mitmenschen nicht die Betreuung erhalten, die sie benötigen.

Unser Herrgott möge sie alle beschützen: bei jeder Tätigkeit und auf allen Wegen!

Für das Zustandekommen dieser Broschüre bedanke ich mich ganz herzlich bei Hofrat Erich Thaler für seine Unterstützung.

Festakt 40 Jahre Hilfswerk Atzenbrugg am 12. September 2021

Festandacht und anschließende Autosegnungen von und mit Herrn Pfarrer Robert Wajda



Autopatinnen und -paten neuer Dienstfahrzeuge:

ANNA Marschall, Vorsitzende **Maria** Wallner, **MARIA** Schroll,
ROMANA Jaklitsch, **OTILIE** Schmatz (Patin vom Fahrzeug
Essen auf Rädern), **FRIEDERIKE** Bamberger, **HERTA** Duch,
ANGELIKA Buchberger, **MICHAEL** Grubmüller, **MARKUS** Maurer, **KARL** Helm, ...



Patinnen Ehrenamtlicher Besuchsdienst: Vorsitzende
Maria Wallner, **JOSEFA** Heidenbauer, **EDELTRAUD** Figl,
ANNA Fuchs, **ERNESTINE** Gall, **CÄCILIA** Farkas,
SILVIA Simon (Leiterin des Ehrenamtlichen Besuchsdienstes).
Nicht am Foto: **MONIKA** Baumgartner und **ROSMARIE** Handl



Vorsitzende Maria Wallner begrüßt alle Gäste wie den Herrn Pfarrer, Gastrednerinnen/-redner, Fahrzeugpatinnen/-paten, Vertreterinnen/-vertreter der Gemeinden, ehemalige Fahrzeugpatinnen/-paten, für das Catering die beiden Familien Leopold Gutscher und Markus Haferl, Moderator Egon Fischer, Fotograf Hans Eder, Autorinnen Gaby Eder und Edeltraud Figl, Ehrenobmann Wilhelm Georg Kerschbaum, Blasmusik, ...



Mit den Festgästen: „Gründungsvater“ Erich Fidesser, Bezirkshauptmann Mag. Andreas Riemer, Präsidentin des Hilfswerks LAbg. Michaela Hinterholzer, Bernhard Heinrichsberger, MA – Landtagsabgeordneter in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Bürgermeisterin der Gemeinde Atzenbrugg Beate Jilch, Pfarrer Robert Wajda, Astrid Egretzberger, Erich Thaler



Ernannter Ehrenobmann Erich Thaler



Vertretungen der Gemeinden – Michelhausen: VBgm. Eduard Sanda | Sitzenberg-Reidling: VBgm.ⁱⁿ Marlene Waxenegger | Würmla: VBgm. Gerhard Königshofer | Zwentendorf: Bgm.ⁱⁿ Marion Török | Atzenbrugg: Bgm.ⁱⁿ Beate Jilch | Würmla: Bgm. Johannes Diemt | Langenrohr: Bgm. Leopold Figl | VBgm. der Gemeinde Judenau-Baumgarten, Heinz Mahl, musste sich leider kurzfristig entschuldigen.



Die Catering-Teams Familie Gabriele und Leopold Gutscher und Familie Petra und Markus Haferl



Blasmusik Heiligeneich



Leiterin Tageseltern Elisabeth Mayer, Tagesvater Michael Wonder mit Gattin und Gast, Maria Wallner, Erich Thaler



Andreas Riemer, Erich Fidesser, Maria Wallner, Bernhard Heinrichsberger



Gründungsvater des Hilfswerks Erich Fidesser



Autorinnen Gaby Eder und Edeltraud Figl



Maria Wallner mit Vereinsbetreuerin Edith Tanzer



Bürgermeisterin Beate Jilch



Präsidentin Michaela Hinterholzer gratuliert Maria Wallner zur Gründung von Familie aktiv, heute Familien- und Beratungszentrum, vor 25 Jahren und dem wunderschönen Fest!



Petra Hiesinger – Judenau-Baumgarten, VBgm.ⁱⁿ Marlene Waxenegger und Margit Andert – Sitzenberg-Reidling, Herr Schroll, Ehrenobmann Wilhelm Georg Kerschbaum



Gratulation zum 20-jährigen Jubiläum Astrid Egretzberger



Michaela Hinterholzer, LAbg. Bernhard Heinrichsberger, Bezirkshauptmann Mag. Andreas Riemer, Bgm.ⁱⁿ Beate Jilch, Pfarrer Robert Wajda, Otilie Schmatz, Herta Duch



die Junioren



Gedenken Verstorbener



Bezirkshauptmann mit Präsidentin

Autopatinnen und -paten



Otilie Schmatz



Silvia Simon



Friederike
Bamberger



Angelika
Buchberger



Herta Duch



Romana Jaklitsch



Anna Marschall



Maria Schrall



Michael Grubmüller



Karl Helm



Markus Maurer



Erich Thaler



Autorin Gaby Eder und
Vorsitzende Maria Wallner



Gedicht zum Ehrenamt
von Edeltraud Figl



Ein herzliches DANKE
an alle Mitwirkenden









MARKTGEMEINDE
Atzenbrugg
neunfach lebenswert



Die Marktgemeinde Atzenbrugg -
zentral im Städtedreieck St.
Pölten - Krems - Tulln gelegen -
hat mit ihren 9 Ortschaften und
3.200 Einwohnern viel zu bieten:
*Gesundheit, Betreuung, Sicher-
heit, Einkaufen in der Gemeinde,
Moderne Verwaltung, Sport, Frei-
zeitangebote, Vereinsleben,
Kirche und Traditionen*

www.atzenbrugg.at

Leben

Arbeiten

Genießen



ESCHBACHER IMMOBILIEN

Die etwas andere Maklerin

info@eschbacher-immo.at

0664 - 343 0 636

kassentechnik.at

MECHATRONIK - KASSENTECHNIK ESCHBACHER

0664 - 313 79 79

Von A wie „Angebot“ über Q wie „Qualität“ bis Z wie „Zuverlässigkeit“, erwarten Sie individuelle Lösungen von Ihren Partnern im westlichen Tullnerfeld:

www.eschbacher-immobilien.at

www.kassentechnik.at

www.sejda-iso.at



Technik: Jeton Sejda 0676 - 9716978 Admin: Hermann Eschbacher 0664 - 3137979

BERATUNGS
ZENTRUM



bauen&energie

BERATUNGSZENTRUM FÜR BAUEN & ENERGIE

Verein zur Förderung
und Verbreitung
ökologischer und
energiesparender
Bautechnik

3454 Maria Ponsee
Tel: 0676 660 8 211



www.zbe.at



ZUSAMMEN
ZWENTENDORF

Wir sagen **DANKE** für 40 Jahre
Einsatz für den Menschen.

Bürgermeisterin Marion Török

zwentendorf.at

DR. DAVID DÖRFLER

Facharzt für Lungenkrankheiten

ORDINATIONSZEITEN

Montag 14:00–19:00
Dienstag 09:00–14:00
Mittwoch Geschlossen
Donnerstag 09:00–14:00
Freitag 09:00–14:00
und nach telefonischer Vereinbarung

ALLE KASSEN

Hauptplatz 29 / Top 1
Eingang Donaugasse 2
3430 Tulln
T 02272 / 65162
www.pneumo-med.at
office@pneumo-med.at



GRIESSLER

ISOLIERTECHNIK GmbH

WÄRME • KÄLTE • SCHALL • BRANDSCHUTZ

Gartengasse 11, 3451 Michelhausen • Tel: 0676 572 5691 • Fax: 02275 4618
kontakt@griesslerisoliertechnik.at • www.griesslerisoliertechnik.at



Weiner Gebäudeservice GmbH & CoKG

Staatlich geprüfte Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereinigung



*Ihre Zufriedenheit
ist unsere Motivation!*

Fassadenreinigung

Objektreinigung

Büroreinigung

Grünflächenbetreuung

Winterdienst

A-3441 Einsiedl, Mühlfeldstraße 5
Telefon: +43-2274-2988
Fax: +43-2274-76947
Email: office@weiner-gs.at

A-1150 Wien
Europaplatz 2/1/2
Telefon: +43-1-253 915 505
Web: www.weiner-gs.at



Gerhard Rauch Ges.m.b.H.
PRÄZISIONSWERKZEUGBAU

Ihr Partner, wenn es um Präzision geht!



WERK TRASDORF
Gewerbepark 1, 3452 Trasdorf
Tel. +43 (0) 2275 41 11 0
trasdorf@gerhard-rauch.at



WERK WIEN
Eitnergasse 9, 1230 Wien
Tel. +43 (0) 1 865 27 27 0
wien@gerhard-rauch.at

www.gerhard-rauch.at



Mehr als 30 Jahre Kompetenz und Erfahrung im Metallhandwerk

Neu- und Sonderanfertigungen
Reparaturen [Haus, Garten und Landmaschinen]
Schweißarbeiten | Tortechnik
Aufsperrdienst [rund um die Uhr]

Schlosserei Knopfhart

0676/883510310 | knopfhart-metall.at

Dorfstraße 12, 3452 Mitterndorf



Ich bin Andrea, und mit meinem Frauenzentrum inspiriere, unterstütze und begleite ich Frauen ganzheitlich in jeder Zyklus- & Lebensphase mit meinem Wissen, meiner Gabe, meinem Sein, meinen Erfahrungen & meinen wundervollen Helferleins.

Schau dir auf meiner Website meine Begleitungsangebote an und buche ein kostenfreies Klarheitsgespräch!

Lasse uns gemeinsam dein Frau-Sein, deine Paarbeziehung und dein Business auf den nächsten Level heben!

Frauenzentrum Andrea Kiesl | Hinter der Neustift 36 - 3454 Sitzenberg | +43-699-105 783 19 | support@frauenzentrum-kiesl.at

STEINREINIGUNG MIT LANGZEITSCHUTZ



Der Steinreiniger AT GmbH
Arno Kraftl

Schlossbergstrasse 25
3454 Sitzenberg Reidling

Telefon: 02272/20270

E-Mail: info@der-steinreiniger.at
www.der-steinreiniger.at



Professionell, sauber und schnell
Modernste Heißwasser-Hochdrucktechnik
-ohne Spritzwasser. Regionaler Fachbetrieb.



Umweltfreundliche Reinigung
Pflaster- & Natursteinreinigung - komplett
ohne Chemie!



Kostenlos testen - ohne Risiko
Kostenfreie Probefläche, Beratung und
Aufmaß - direkt bei Ihnen vor Ort!



Festpreis-Garantie
Kostenfreies Angebot, keine Anzahlung,
Zuschläge oder versteckte Kosten.



70% Ersparnis zur Neuverlegung!
Nachhaltige Alternative zur teuren
Neuverlegung von Pflaster- und
Natursteinflächen.

EDER ELEKTROTECHNIK
GMBH

3452 Heiligeneich, Wiener Landstraße 9, Tel.: 02275/40007

www.eder-elektrik.at

HUMMER

Sand & Schotter • Erdbau • Transporte



...uns unterstützt die
Raiffeisenkasse
Heiligeneich
mit Bankstelle in
Sitzenberg

Tel. 02275/5336

www.heiligeneich.meineraika.at



SANDA ELEKTRIK

- ELEKTROINSTALLATIONEN
- NETZWERKVERKABELUNGEN
- STEUERUNGSBAU

3451 Michelhausen | Tel. 02275 5594 - 0
www.sanda-elektrik.at

WIR STELLEN EIN: Elektroinstallateure und Lehrlinge



**WIR TRAGEN
VERANTWORTUNG**

- **Krantransporte**
- **Gefahrguttransporte**
- **Verteilerverkehr**

STEKO-TRANS GmbH

Gewerbeparkstraße 2
3441 Judenau
Telefon: 02274/76900
www.steko-trans.at



BESTATTUNG

Mag. Hermann Geiger

3443 Sieghartskirchen, Kogler Straße 7
Tel. 02274 / 2229, office@bestattung-geiger.at

24 Stunden erreichbar

Rat und Hilfe im Trauerfall seit 1924



Informationen sowie aktuelle Begräbnisse:
www.bestattung-geiger.at



FLINK & WENDIG

SPACE STAR

► 5-Türer ► 5 Jahre Garantie

Jetzt ab € 8.990,-¹ oder € 74,-/Monat²

Repräsentatives Leasing-Beispiel: € 8.990,- Barzahlungspreis (Kaufpreis inkl. NOVA und MwSt), € 74,- monatliche Rate, 36 Monate Laufzeit, € 2.697,- Anzahlung, € 4.257,24 Restwert, 15.000 km/p.a., Rechtsgeschäftsgebühr € 58,97, Bearbeitungsgebühr € 0,-, Bonitätsprüfungsgebühr € 0,-, effektiver Jahreszins 4,42% p.a., Sollzinsen variabel 3,99% p.a., Gesamtleasingbetrag € 6.293,-, Gesamtbetrag € 9.677,40.

**AUTOMATEN
BAUMGÄRTNER**
BAUMGÄRTNER & CO. GMBH
80322 München, Krausen-Landstr. 35, Tel. 089 718 000

¹ € 2.000,- Mitnahme Bonus, € 100,- Steuern und € 100,- Franchisegebühren in Preis und Leasingrate berücksichtigt. Restwert gültig bis 30.06.2022 bei allen abnehmenden Herstellern – inkl. Herstellerübergang. Steuersatz gültig bei Leasing mit Leasingnehmer mit Kurs 1 bis Kurs 3. Franchisegebühren gültig bei Finanzierung über die Japan Leasing GmbH. Alle Beträge inkl. MwSt und MwSt. Hinweis: Diese Angaben dienen einer Information und sind nicht verbindlich. Bitte lesen Sie die angegebene Verkehrs- und CO₂-Emissionswerte werden nach den entsprechenden UNEP-Methoden. Standards können sich durch gesetzliche Änderungen ändern. Bei zusätzlicher Kraftstoffverbrauch kann in der Praxis je nach Fahrweise, technischem Zustand des Kraftfahrzeuges, nicht verlässlichen An- und/oder Abwärtstendenzen, Kraftstoffschleierhaftigkeit und ähnlichen Bedingungen etc. abweichen. Druck- und Lachgaswerte vorhanden. Stand Juni 2022. Verbrauch kombiniert: 4,9 - 5,5 l/100 km, CO₂-Emission: 112 - 125 g/km **mitsubishi-motors.at**

hb24
haustechnik

installationsgmbH für sonne. wind u. co

elektro. heizung. sanitär ...

störungsdienst 0-24h

tel: 02275/41 272

office@hb24.at

www.hb24.at



ebenfeld I

3451 spital/michelhausen

 **ADEG** Haferl

*Die richtige Adresse,
wenn's um a guade Jaus'n geht!*



www.adeg.haferl.at



SCHNEIDER

Spengler &
Dachdecker

Schneider Dach GmbH
3451 Michelhausen - Tel.: 02275 60 46
E-Mail: info@schneider-dach.at

www.schneider-dach.at



THOMES HAUS

DAS IST MASSIV!



Die besten Glückwünsche
übermittelt die Marktgemeinde
Würmla!

Kompostierung • LKW-Containerdienst
Altholzverwertung • Bodenaufbereitung
Mobile Schredder- und Siebanlagen



FK Agrar- u. Umweltservice Ges.m.b.H.
3451 Michelhausen, Hauptplatz 3
T 02275/5436 • www.bauernkompost.at

schmerztherapie dr. fridrich



Das Ziel der Schmerztherapie ist es, durch eine korrekte Diagnose und Therapie eine optimale Beschwerdelinderung zu finden, um eine möglichst hohe Verbesserung der Lebensqualität zu erreichen.

Ich nehme mir für Sie Zeit und möchte Ihnen das Gefühl geben, sich wohl und verstanden zu fühlen.

In meiner Ordination biete ich sowohl medikamentöse Therapie als auch einige ausgewählte Methoden aus der Vielzahl der nichtmedikamentösen Therapieformen an, um Ihren persönlichen und individuellen Bedürfnissen gerecht zu werden.

 „Schmerz muss kein Schicksal sein!“



Ordination im
„Ärztzentrum Atzenbrugg“

Tel.: +43 (0) 664 464 46 33
www.schmerztherapie-fridrich.at

Wahlarzt – Ordination nach
telefonischer Vereinbarung

Dr. Peter Fridrich

Arzt für Allgemeinmedizin

Facharzt für
Anaesthesiologie
und Intensivmedizin

Kirchenwirt Gasthof Burger

3042 WÜRMLA • KIRCHENPLATZ 5 • (02275) 82 25



Wir sind spezialisiert auf:

- Anspritzbegrünung (Nassansaat) auf Hängen, steilen Böschungen, Schipisten und Extremflächen
- Begrünung von Dachflächen mit Sedumsprossen, Gräsern und Kräutern
- Erosionsschutz mit Kokosgewebe und Strohmatte
- Verlegung von Rollrasen auf vorbereiteten Flächen
- Mäharbeiten von Großflächen
- Lagerverkauf nach tel. Vereinbarung

ATL Österreich

ATL Begrünungs GmbH
GF Leopold Burchhart

Waldhof 1
A - 3452 Michelndorf
Tel.: +43 22 75 53 96-6
Fax: +43 22 75 53 96-7
info@atl-begrueunung.at
www.atl-begrueunung.at

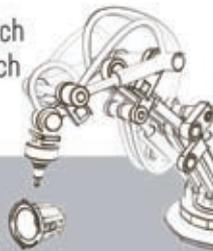


haumberger

Wir gratulieren zum 40-jährigen Jubiläum!

Unser Team gratuliert dem Hilfswerk Atzenbrugg zum 40-jährigen Bestehen. Tag für Tag bietet ihr jenen, die Hilfe benötigen, wertvolle Unterstützung im Alltag.

Dafür möchten wir uns herzlich bedanken und wünschen euch auch weiterhin viel Erfolg!



Haumberger Fertigungstechnik GmbH
Burgstallbergstraße 50 | A-3440 Judenois
+43 (0)2274 7378 | office@haumberger.at
www.haumberger.at

» CNC-Fertigung
» Sondermaschinen
» Automatisierungstechnik



Dr. Markus Kietreiber

Facharzt f. Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

*Hütteldorfer Straße 3
3452 Heiligeneich*

☎ 02275/5322



Eine Gemeinde zum Wohlfühlen!

**Marktgemeinde
Judenau-Baumgarten**



3441 Baumgarten am Tullnerfeld, Hauptstraße 41
Telefon: 02274 / 7216 • Fax: 02274/ 7216-15
www.judenau-baumgarten.at
email: gemeinde@judenau-baumgarten.gv.at

Amtsstunden:
MO • DI • DO • FR 08:00 - 12:00 Uhr
MO 17:00 - 19:00 Uhr




ST. FLORIAN APOTHEKE
an der alten Donaubrücke Mag. Pharm. G. Mössmer OG

**Arzneispezialitäten EU Länder
Apothekenkosmetik • Schüsslersalze
Homöopathie • Bachblüten**

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8 bis 18 Uhr • Sa. 8 bis 12 Uhr
A-3430 TULLN • Langenlebarnerstraße 1
Tel. 02272/645 55 • Fax -44
E-Mail: info@st-florian-apotheke.at



Vorbild sein?
Teile deinen persönlichen
#glaubandich Moment auf: [f](#) [t](#) [i](#) [@](#)

ERSTE [#glaubandich](#)

[#glaubandich](#)



Fleischwaren Berger GesmbH & Co KG
A-3443 Sieghartskirchen, Koglerstr. 8
Tel.: +43 (0) 2274/6081, Fax: DW 146
office@berger-schinken.at
www.berger-schinken.at

tischlerei
ambrozy Beste Lösungen vom Tischler

einzelstücke, sanierungen, komplettlösungen



Alexander Ambrozy
☎ 0664 / 40 43 473
www.tischlerei-ambrozy.at

Vorzimmer • Essplätze • Wohnzimmer
Küchen • Badmöbel • Kinderzimmer

STEINER

Steiner Bau GmbH
Kremser Landstraße 27
3452 Heiligeneich
Tel.: 02275/5491
Fax: 02275/5491-81
Mail: office@steiner-bau.com



Ein herzliches Dankeschön für das großartige Engagement und die kompetente Betreuung unserer Bürgerinnen und Bürger seit 40 Jahren!



Bürgermeister
Rudolf Friewald



Teichwirtschaft Sitzenberg-Reidling

Weihnachtsfischmarkt* 2021 ab 4. Dezember jeden Samstag, Sonn- und Feiertag von 9-12 Uhr. Ab 20. Dezember bis 22. Dezember **täglich** 9-12 Uhr. Am 23. Dezember von 9-11 Uhr. Solange der Vorrat reicht!
Infos unter 0664/949 79 74 oder 02276/2241.



*Der Fischmarkt befindet sich bei unseren Halteranlagen: www.weihnachtskarpfen.at

EP:Wejda

ElectronicPartner

Elektro-Sanitär-Heizung

3452 Heiligeneich, Wiener Landstraße 15, Tel.: 02275/5291

www.elektro-wejda.at

Mein Service
macht den Unterschied.



Panergethik Bioresonanz & Darmgesundheit

Mit der Bioresonanz kann ich Ihre **Selbstheilungskräfte** wieder stärken und richtig aktivieren. Durch die professionelle **Darmsanierung** können Sie einen langfristigen Erfolg erzielen.

Günther Pantner
Diplomierter Intensivpfleger
Fachberater f. Darmgesundheit
Schulgasse 1
3451 Michelhausen
Tel: 0664/488 35 77



office@gesunde-energie.at www.gesunde-energie.at

- sand und kies • erdbau und transport
- steinmauern und landschaftsbau

europastrasse 4, 3454 sitzenberg-reidling
telefon: 02276/2224, e-mail: c.w@webertrans.at

www.weberstein.at

weber **stein**



Andert

SPAR 

Einkaufszentrum

Tabak-Trafik
LOTTO-TOTO

 **Post.at**

PSK  BANK

Wir sind gerne länger für Sie da
Mo-Do: 6-18.30, Fr: 6:30-18.30, Sa: 7-17 Uhr
Jeden Samstag Hauszustellung
Reidling, Leopold-Figl-Platz 8, T: 02276-2216, F: DW-4



Marktgemeinde Langenrohr
Bgm. Leopold Figl
Schulstraße 7/1
3442 Langenrohr
Tel.: 02272/7200, Fax: 02272/7200-90
Homepage: www.langenrohr.at
E-Mail: gemeinde@langenrohr.gv.at

blattform
garten & freiraumgestaltung



Schwimmteich &
Gartengestaltung Mathels KG
Sonnenweg 1
3042 Würmla
+43 (0)676 389 27 42
mathels@blattform.eu
www.blattform.eu

Winzerhof
KEIBLINGER

Heurigen

**TOP
HEURIG
ERJ**

16. – 24. Mai, 25. Juli – 2. August,
8. – 18. September 2022

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Anton-Keiblinger-Straße 21, 3454 Reidling
Christine: 0676/52 18 358 oder Hannes: 0660/48 26 589

Sie können bei uns rund
um die Uhr, Wein oder
Traubensaft kaufen*.
In bar oder mit Karte.



*Auch im Geschenkkarton!

Facharzt für Innere Medizin und Sportarzt
Moosbierbaum

- Optimierung von kardiometabolischen Risikofaktoren (Übergewicht/Blutfette/Diabetes/Bluthochdruck/reduzierte aerobe Ausdauerleistung, etc.)
- Kardiale, internistische Diagnostik (Herzultraschall, Ergometrie, 24h-Blutdruck und EKG, Lungenfunktion)
- Medizinischer Ernährung- und Trainingstherapie mit Erstellung von Speise- als auch Trainingsplänen.

Weitere **Informationen** über mich als Person,
Onlineterminvereinbarung und meinen **Leistungskatalog**
finden Sie direkt auf der Homepage: www.drlopatka.at



OA Dr. Philipp Lopatka



salexius
the genius of merchandising & promotion

**WIR SIND
DEINE
KARRIERE**



www.salexius.at



**ANTONIUS
APOTHEKE**
HEILIGENEICH

www.ApothekeHeiligeneich.at
Antonius Apotheke Mag. pharm. Rulf-Wiener KG, Raiffeisenplatz 2, 3452 Heiligeneich

Schildecker
Pischelsdorf - Industriegebiet



24h Diskont-Tankstelle

- Diesel und Super 95
- Bezahlung mit Bankomatkarte
direkt an 4 Tankautomaten

tankstelle@schildecker.at
3435 Zwentendorf a.d. Donau - Industriegelände
www.schildecker.at

Als Familienbetrieb geführt, produziert unsere Fassbinderei hölzerne Gebinde für die Fermentierung und Reifung von Wein, Bier, Essig sowie Spirituosen. **Handwerkskunst & nachhaltiger Fortschritt** lassen uns auf international Bühne als größter Lagerfass-Produzent Österreichs agieren.

**Fassbinderei
VBS SCHÖN
Austria est. 1959**

**FASSzinierend
SCHÖN**

Fassbinderstraße 3 - 3454 Reidling
office@vbsschoen.com - www.vbsschoen.com

Eisen NAGL

3042 Würmla

Telefon: 0 22 75 / 82 18, www.eisen-nagl.at, info@eisen-nagl.at



 www.strug-graf.at
 02275 20 120

- Garagentore
- Zäune
- Türen, Fenster

Mag. Franz Höchtl
Steuerberatung GmbH

3100 St.Pölten, Mariazeller Straße 150
Tel. 02742/75631-0
www.hoepa.at

HÖCHTL
Steuerberatung

Steuer im Griff.

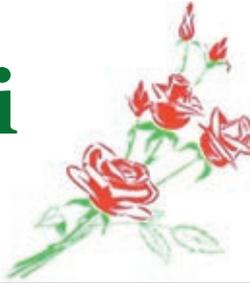


Malermeister
SCHNEIBER

3451 Michelhausen
Ruster Straße 25
Tel: (02275) 5305
Mobil: (0676) 541 83 43
E-Mail: maler.schneiber@gmx.at

Malermeister – Bodenbeläge – Tapeten & Stuck

**Gärtnerei
Huber**



Mühlweg 5
Atzenbrugg 3452
Tel. 02275/5324
www.Gaertnerei-Huber.at

NEU!
§57a - Pickerl

Gratis-Leihwagen
Autoglasreparatur
Klimaanlagenservice
Unterbodenschutz
Versicherungsabrechnung

Marschall
Karosserieklinik & KFZ-Technik

Spenglerei
+43 (2275) - 53 88 13

KFZ-Technik
+43 (2275) - 465 10

J. Marschall GmbH
Ortsstraße 2, 3452 Atzenbrugg

www.karosserieklinik.at



Bewässerungstechnik Herbert Wieser

Hauswasserwerk & Pumpenservice, Fräsarbeit mit Schlitzfräse
Hausgartenbewässerungen, Winter & Frühjahrservice, Verlegung

Rechte Bahnzeile 22, 3452 Trasdorf, Tel.: 0664 / 222 70 20, herbert.wieser@aon.at, www.bewaesserung-wieser.at

Das Team der Ordination Dr. Dorninger
in Michelhausen wünscht

*alles Gute zum
40-jährigen Jubiläum!*

www.dorninger.md

Biomini

Franz Bürgmayr
BIOMIN Fachberater

Futtermittelhandel bzw. Soja- und Rapsverkauf

Talstraße 1, 3451 Michelhausen
Mobil 0664/4141419, email: franz.buergmayr@dsm.com

GRATULATION

Das Team der Fa. Grasl Pneumatic-Mechanik GmbH aus Reidling gratuliert dem Hilfswerk Atzenbrugg und der gesamten Belegschaft sowie allen freiwilligen HelferInnen und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen ganz herzlich zum 40 jährigen Jubiläum.



LEDERLEITNER

SCHUBERTSTRASSE 36
3452 ATZENBRUGG

02275/5603

www.lederleitner.at

Regionaler Hofladen Obst & Gemüse

Unser Bauernladen in Rust im Tullnerfeld hat ganzjährig für Sie geöffnet. Saisonales Obst und Gemüse direkt vom Feld - frisch und in verarbeiteter Form ab Hof erhältlich.

www.zachhalmel.info

Montag 8 - 10 Uhr
Dienstag geschlossen
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 8 - 10 Uhr
Freitag 8 - 10 Uhr
Samstag 8 - 13 Uhr



familie
zachhalmel

02275 / 6815 | Weidengasse 4
3451 Rust im Tullnerfeld

A.I.S.

Anlageninstandhaltungs und -service GmbH

Schlosserei
Reparaturen div. Land-, Forst-
und Baumaschinen

Gewerbepark 2
3452 Trasdorf
Tel.: 02275 – 20 177
Fax.: 02275 – 20 177-4
Mobil: 0664 - 23 20 210
ais.hinko@ais-anlagen.at

**Friederike Johanna Monihart,
3452 Atzenbrugg**

hat durch Leistung eines Druckkostenbeitrages
die Produktion dieser Festschrift unterstützt.

KOMPETENT



Druckservice
Muttenthaler GmbH
Ihr persönlicher Verlag

Impressum

Herausgeber: Hilfswerk Atzenbrugg, 3452 Heiligeneich, Hauptplatz 3a

Für den Inhalt verantwortlich: Maria Wallner, Vorsitzende

Fotos und Zeitungsartikel: Archiv Hilfswerk Atzenbrugg, 3452 Heiligeneich, Hauptplatz 3a |
Hans Eder | Erich Wallner

Konzeption, Produktion und Anzeigenverwaltung:

Druckservice Muttenthaler GmbH, Ybbser Straße 14, 3252 Petzenkirchen,

Telefon 07416 504-0, E-Mail: ds@muttenthaler.com



Schloss Atzenbrugg



Schloss Sitzenberg



Schloss Würmla



Schloss Judenau-Baumgarten



Kirche Langenrohr



Kirche Michelhausen



Kirche Zwentendorf